Automatisierungssystem mit neuer Systemversion

Categories : Brau Beviale, Gewinnung & Nutzung, Wasseraufbereitung

Date : 11. Oktober 2018

Das skalierbare Mess-, Regel- und Automatisierungssystem Jumo mTron T wird mittlerweile erfolgreich in verschiedensten Branchen eingesetzt und permanent optimiert. Zahlreiche Verbesserungen wurden jetzt in der neuen Systemversion 05 zusammengefasst.

So ist zum Beispiel neu die Möglichkeit einer Programmvorschau direkt im Multifunktionspanel des Systems hinzugekommen. Bisher war dies nur im Setup-Programm möglich. Die personalisierte Benutzeranmeldung ist in der neuen Version jetzt auch über Schnittstelle zum Beispiel mit einer RFID-Chipkarte möglich. Dies ermöglicht einen einfachen und transparenten Anmeldeprozess und sichert das System vor unberechtigter Nutzung durch Dritte. Es können maximal 50 Benutzer angelegt und unterschiedlichen Benutzerprofilen zugewiesen werden.

Darüber hinaus wurden die Prozesskontakte in den Verfahrensschritten von 16 auf 64 erweitert. So können beispielsweise in der Verfahrenstechnik auch ohne Kenntnisse in der SPS-Programmierung einfache und vielseitige Applikationen erstellt werden. Durch das Update des Codesys-Laufzeitsystems können zusätzliche Varianten der mTron T-Bedienpanels angebunden werden.

Zahlreiche Verbesserungen gibt es auch im Setup-Programm. So wurden die TAG-Nummern von 7 auf 42 Zeichen erweitert und die Anzahl der analogen, ganzzahligen und digitalen Variablen innerhalb der Zentraleinheit (Eingangswerte für die Kommunikation via Feldbus) von 64 auf 128 erhöht. Auch die Schnittstellenbeschreibung Modbus wurde erweitert. Neu ist ebenfalls eine Import- und Kopierfunktion für Ein- und Ausgangsmodule sowie die Bezeichnung für Grenzwertüberwachungen, binäre Verknüpfungen sowie für mathematische und logische Funktionen.

Durch die umfangreiche Systemerweiterung ist mTron T jetzt noch besser auf die Bedürfnisse der zahlreichen Anwender zugeschnitten.

Jumo auf der BrauBeviale 2018: Halle 6, Stand 119